

**Anlage zur Vorlage 15/1974
Sanierung der Eisenbahnklappbrücke
Antrag der FDP-Fraktion vom 10.03.2011**

Sehr geehrte Herren,

mit großer Freude haben wir der Presse entnommen (siehe untenstehend), dass die Eisenbahnklappbrücke endlich saniert wird.

Meine Fraktion hat in den letzten Jahren immer wieder auf eine Sanierung gedrängt und sich auch beim Niedersächsischen Wirtschaftsminister seinerzeit dafür eingesetzt, um die abgewanderten Bootjefahrer wieder nach Emden zu holen. Der damalige Wirtschaftsminister Walter Hirche hat uns im Jahr 2006 über seinen persönlichen Referenten mitteilen lassen, dass die Bahn eine Sanierung zügig durchführen wolle (siehe ganz untenstehend). Das ist leider nicht geschehen.

Herr Stadtbaurat Andreas Docter sagte gegenüber der Presse, dass die Stadt Emden für die Sanierung rund 200.000 Euro zu zahlen habe. Das Geld würde man sich von den damaligen Baufirmen, die für die Rammung verantwortlich waren, wiederholen.

Meiner Fraktion ist zwar bekannt, dass ein Gutachten eingeholt worden ist, aber über das Ergebnis sind wir nach meinem Kenntnisstand bisher nicht informiert worden.

Namens der FDP-Fraktion bitte ich deshalb um einen Sachstandsbericht unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt in der Stadtentwicklungsausschusssitzung am 9. April 2011.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius

Nachstehend einige Berichte:

Emder Zeitung vom Mittwoch, 9. März 2011, Seite 4 (0 Views)

Kurznachrichten

Schifffahrt

Reparaturarbeiten an Klappbrücke beginnen

Emden. An der Eisenbahnklappbrücke am Tonnenhof beginnen am kommenden Montag die Reparaturarbeiten, teilte die Niederlassung Emden von N-Ports mit. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis einschließlich Freitag, 25. März. Während der gesamten Zeit kann es zu Behinderungen für die Schifffahrt kommen. Zusätzlich ist eine Sperrung für die Schifffahrt vom 19. bis 25. März geplant.

xx
Ostfriesen Zeitung 9.3.2011 - Ausgabe Emden/Norden
Emden

Zentimeterarbeit bringt Emden weit voran

Die Eisenbahnbrücke wird nach fünf Jahre lang währenden Problemen repariert. Vor allem Sportbootfahrer hatten unter der Verunsicherung gelitten: Bei großer Hitze durfte die Brücke nicht mehr geöffnet werden. Diese Zeiten sind bald vorbei.



Die Eisenbahnbrücke wird während der Reparatur noch für den Zugverkehr zur Verfügung stehen. Nachts haben die Bauarbeiter fünf Stunden Zeit, um die Brücke wieder in die richtige Stellung zu bringen.

Bild:
Archiv

Emden - Klappt sie oder klappt sie nicht? Diese bange Frage stellten sich jahrelang Sportbootfahrer, die den Emden Hafen ansteuern oder wieder verlassen wollten. Viele kehrten Emden darum den Rücken und suchten sich komfortablere Ziele. Das müssen sie nicht mehr: Nach fünf Jahre langem Hin und Her wird die Eisenbahnbrücke in der Zeit vom 19. bis zum 25. März repariert. "Wir rechnen damit, dass dann alle zufrieden sind", sagt Gerd Tschigor, der die Brücke für die Deutsche Bahn AG betreut.

Alles hatte mit den Rammarbeiten für die neue Fußgängerbrücke, die heute Teil der Hafensperrmauer ist, im Jahr 2006 begonnen. Die Rammarbeiten für die Stahlpfähle sorgten dafür, dass die auf Holzpfählen gegründete Eisenbahnbrücke 0,9 Zentimeter absackte. Zudem verdrehte sie sich ganz leicht um ein bis zwei Zentimeter.

"Wir bemühen uns aber, das Geld von den verantwortlichen Firmen wiederzubekommen"

Die Folgen waren fatal: Bei hohen Außentemperaturen lässt sich die Brücke seitdem nicht mehr schließen, weil sich das Stahlgerüst bei Wärme ausdehnt. Nachdem der Bahnverkehr mehrmals gestört worden war, entschied die Bahn: Die Emden Eisenbahnbrücke wird bei Außentemperaturen über 25 Grad nicht mehr geöffnet, um Störungen des Bahnverkehrs in den Emden Hafen und zum Borkumkai zu vermeiden.

Das soll bald Geschichte sein. Die Deutsche Bahn wird, etwas vereinfacht gesagt, die Brücke durch Zwischenstücke etwas anheben. "Das ist eine schwierige Millimeterarbeit", sagt Tschigor. Millimeter, die den Fremdenverkehr der Stadt Emden einen großen Schritt voranbringen können.

Das Ganze kostet übrigens 200 000 Euro. Geld, das vorerst einmal die Stadt nach einem jahrelangen Gutachterstreit mit der Bahn zahlen muss. "Wir bemühen uns aber, das Geld

von den verantwortlichen Firmen wiederzubekommen", sagte gestern Stadtbaurat Andreas Docter.

XX

FDP-Fraktion
Emden, den 31.8.06
Erich Bolinius

PM

Sanierung der maroden Eisenbahnbrücke in Emden erfolgt lt. Aussagen von Hirche

Die Eisenbahnklappbrücke in Emden muss dringend saniert werden. Bei Temperaturen über 25 Grad wird die Brücke nicht mehr geöffnet. Bootfahrer saßen deswegen im Sommer mehrfach im Binnenhafen von Emden fest. Der Bootstourismus in Emden hat darunter sehr gelitten.

Ich habe am Montag (28.8.06) mit Minister Walter Hirche in Oldersum auch über diesen Punkt noch einmal gesprochen. Er hat mir noch einmal bestätigt, dass die Bahn die Klappbrücke sanieren will. Das habe ihm die Bahn zugesagt. Wegen der Presseberichte, Bahnsprecher Hans-Jürgen Frohns sagte etwas anderes, habe ich gestern nochmals mit dem Wirtschaftsministerium Kontakt aufgenommen. Der persönliche Referent von Minister Hirche, Norman Ranke, hat mir ausführlich die Gespräche zwischen dem Ministerium und der Bahn erläutert. Ich habe ihm gebeten, mir kurz und knapp eine schriftliche Antwort zu geben. Das hat er getan (siehe untenstehend).

Ich persönlich glaube, dass die Bahn pokert und man versucht, die Stadt Emden wegen des Baus der kleinen Brücke direkt vor der Eisenbahnbrücke die Schuld "in die Schuhe zu schieben", um die Stadt an den Kosten zu beteiligen und deshalb einer bereits geplanten Sanierung gegenüber der Öffentlichkeit nicht zugibt.

Erich Bolinius
FDP-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Stadt Emden

XX

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Ranke, Norman [mailto:Norman.Ranke@mw.niedersachsen.de]

Gesendet: Mittwoch, 30. August 2006 17:10

An: 'erich.bolinus@t-online.de'

Betreff: WG: Anfrage wg. Emden

Sehr geehrter Herr Bolinius,

wir bleiben dabei, dass die Bahn uns zugesagt hat, die Sanierung anzugehen. Wenn alle Beteiligten konstruktiv agieren, wird das Problem sicher in absehbarer Zeit gelöst.

Mit freundlichen Grüßen
Norman Ranke